



Wir versichern Ihr Gebäude.

Brandschutznachweis light: Mehrfamilienhaus Muster

Papiermühlestrasse 999, 3063 Ittigen

Art des Bauvorhabens	Neubau
Projektbeschrieb	Es soll eine moderne Wohnüberbauung entstehen mit insgesamt vier baugleichen Mehrfamilienhäusern mit Lift, PVAnlage, Wärmepumpe und Lüftung.
Datum	13. September 2023

Gebäudekategorie und Eckdaten

Höhe	Gebäude geringer Höhe: bis 11 m hoch
Konzept	bauliches Konzept
Flächenangaben	maximale Geschossfläche: 240 m ² Summe inkl. Untergeschosse: 920 m ² Summe über Terrain: 680 m ²

Wie wird das Gebäude genutzt?

2.OG Mehrfamilienhaus
1.OG Mehrfamilienhaus
EG Mehrfamilienhaus
1.UG Mehrfamilienhaus

Gebäude

1 Qualitätssicherung im Brandschutz (BSR 11-15)

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
QS-Stufe	QSS 1	Brandschutzkonzept, Teilbereiche: siehe Bemerkungen	
Sicherstellung der QS	Anforderungen BSR 11-15, Kap. 5, eingehalten	anderer Nachweis: siehe Bemerkungen	Brandschutzkonzept

2 Brandverhütung und organisatorischer Brandschutz (BSR 12-15)

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Sorgfaltspflicht	Anforderungen BSR 12-15, Kap. 3.2, eingehalten	Eigentümer- und Nutzerschaft werden über ihre Sorgfaltspflicht und die nötigen Massnahmen informiert.	

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Organisatorische Massnahmen	Anforderungen BSR 12-15, Ziffer 4 eingehalten	Eigentümer- und Nutzerschaft werden informiert, dass es in ihrer Verantwortung liegt, die Brandsicherheit organisatorisch und personell zu gewährleisten.	
Brandschutz auf Baustellen	Anforderungen BSM 2008-15 «Brandverhütung auf Baustellen» eingehalten	Alle am Bau Beteiligten werden informiert, dass es in ihrer Verantwortung liegt, die erhöhte Brandgefahr zu minimieren.	
Zugang für die Feuerwehr	Gestaltung und Bewirtschaftung der Umgebung (Zutritt, Bepflanzung, Schneeräumung usw.) gemäss «Richtlinie für Feuerwehrezufahrten, Bewegungs- und Stellflächen» der FKS	Situationsplan	

3 Verwendung von Baustoffen (BSR 14-15)

Aussenkonstruktionen exklusive Dach	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Aussenwandbekleidung (äusserste Schicht)	RF3 (cr)	VKF Nr.: siehe Bemerkungen	VKF Nr. 32458
Wärmedämmschicht, Zwischenschicht	RF3 (cr)	VKF Nr.: siehe Bemerkungen	VKF Nr. 32575
Klassifiziertes System	RF3 (cr)	VKF Nr.: siehe Bemerkungen	VKF Nr. 32458
Bedachung	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Schichtaufbau gemäss Variante	RF2 (cr) klassifizierte Systeme	anderer Nachweis: siehe Bemerkungen	Bauder Flachdach-Systeme (0823), Aufbau PK 3, Seite 21 (siehe Beilage)

Bedachung	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Profilbleche mit Hohlraum	Anforderungen gemäss BSR 14-15, Kapitel 3.3.1, Absatz 2, erfüllt	Ausführungspläne	
Terrassenböden, nicht vollflächig geschlossen	Anforderungen gemäss BSR 14-15, Kapitel 3.3.1, Absatz 5, erfüllt	VKF Nr.: siehe Bemerkungen	VKF Nr. 30416

Vertikale Fluchtwege	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Klassifizierte Systeme	RF1	VKF Nr.: siehe Bemerkungen	VKF Nr. 24735
Bodenbeläge	RF3	«Allgemein anerkannte Bauprodukte» nach VKF, vorgesehene Produkt: siehe Bemerkungen	Nussbaumvollholzparkett
Treppen-, Podestkonstruktionen	RF2	«Allgemein anerkannte Bauprodukte» nach VKF, vorgesehene Produkt: siehe Bemerkungen	Beton

Horizontale Fluchtwege	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Klassifizierte Systeme	RF1	VKF Nr.: siehe Bemerkungen	VKF Nr. 24228
Bodenbeläge	RF3	VKF Nr.: siehe Bemerkungen	VKF Nr. 30336
Schaltgerätekombinationen	Anforderungen gemäss BSR 14-15, Absatz 5.2.2 eingehalten	«Allgemein anerkannte Bauprodukte» nach VKF, vorgesehene Produkt: siehe Bemerkungen	Gehäuse Schutzklasse IP 4X-RF1

4 Brandschutzabstände (BSR 15-15)

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Distanz zum Nachbargebäude	10 m, keine der äussersten Schichten RF1	Abstand eingehalten	

5 Tragwerk und Brandabschnitte (BSR 15-15)

Feuerwiderstand Tragwerk	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Untergeschosse	R60	Betonbauteile: minimale Bauteilabmessungen und Bewehrungsüberdeckungen gemäss SIA 262	
Erd- und Obergeschosse	R30	Betonbauteile: minimale Bauteilabmessungen und Bewehrungsüberdeckungen gemäss SIA 262	
+ EG und 1. OG	R30	Mauerwerk SIA 266	
Feuerwiderstand brandabschnittsbildende Bauteile	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Geschossdecken EG und OG	REI 30	Betonbauteile: minimale Bauteilabmessungen und Bewehrungsüberdeckungen gemäss SIA 262	
Geschossdecken UG	REI 60	Betonbauteile: minimale Bauteilabmessungen und Bewehrungsüberdeckungen gemäss SIA 262	
Wände und horizontale Fluchtwege EG und OG	EI 30	Mauerwerksbauteile: minimale Bauteilabmessungen gemäss SIA 266	
Wände und horizontale Fluchtwege UG	EI 60	Mauerwerksbauteile: minimale Bauteilabmessungen gemäss SIA 266	

Feuerwiderstand brandabschnittsbildende Bauteile	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Durchbrüche, Leitungsdurchführungen	Anforderungen an Abschottungen gemäss BSR 15-15, Kapitel 3.5 eingehalten	VKF Nr.: siehe Bemerkungen	VKF Nr. 32508
Fluchtweg vertikal in Geschossen über Terrain	REI 30	Betonbauteile: minimale Bauteilabmessungen und Bewehrungsüberdeckungen gemäss SIA 262	
Fluchtweg vertikal in Untergeschossen	REI 60	Betonbauteile: minimale Bauteilabmessungen und Bewehrungsüberdeckungen gemäss SIA 262	
Brandschutzabschlüsse	EI 30, resp. E 30 innerhalb von Fluchtwegen	VKF Nr. siehe Bemerkungen	VKF Nr. 32444 und 32445

6 Sprinkleranlagen (BSR 19-15)

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
--	-------------------------------	----------	--------------------------

7 Brandmeldeanlagen (BSR 20-15)

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
--	-------------------------------	----------	--------------------------

8 Blitzschutzsysteme (BSR 22-15)

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
--	-------------------------------	----------	--------------------------

9 Beförderungsanlagen (BSR 23-15)

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
--	-------------------------------	----------	--------------------------

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Feuerwiderstand Schacht	Schacht verbindet keine Brandabschnitte: kein Feuerwiderstand	Brandschutzpläne	
Schachttüren und -fronten	RF1	Brandschutzpläne	
Schachttüren unter Terrain	führen in Schleusen, Fluchtwege oder feuerwiderstandsfähige Vorplätze	Brandschutzpläne	
Aufzugssteuerung	Steuerung liegt im Aufzugsschacht: keine Anforderungen	Brandschutzpläne	

10 Photovoltaikanlage

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Photovoltaikanlage	PV-Anlage gemäss STP swissolar	VKF-Nr.: siehe Bemerkungen	VKF Nr. 32458 (siehe auch Fassade)

11 Wärmetechnische Anlagen (BSR 24-15)

Heizsystem	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Art des Systems	Wärmepumpe mit brennbarem Kältemittel	Leistungserklärung: siehe Bemerkungen	LE und Installationsanleitung Hersteller in der Beilage
Leistung	51 bis 70 kW	anderer Nachweis (z.B. tatsächliche Leistung angeben): siehe Bemerkungen	66 kW
Standort (Geschoss)	1. UG, Leistung \leq 1200 kW	Brandschutzpläne	
Aufstellungsraum (Brandabschnitt)	EI 60	VKF-Nr.: siehe Bemerkungen	VKF Nr. 24735
Raumabschluss	EI 30, Öffnung nach innen	VKF-Nr.: siehe Bemerkungen	VKF Nr. 32444
Wärmepumpe mit brennbarem Kältemittel	Anforderungen SN EN 378-1 eingehalten	Sicherheitskonzept	

Lagerung von Brennstoff	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Weitere Systeme wie Zweitheizungen, Cheminées oder Öfen	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Abgasanlage	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen

Mehrfamilienhaus

12 Verwendung von Baustoffen (BSR 14-15)

Innenräume	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Klassifizierte Systeme	RF3	anderer Nachweis: siehe Bemerkungen	Holzständerwand Knauf W12.de (siehe Beilage)
Bodenbeläge	RF3 (cr)	«Allgemein anerkannte Bauprodukte» nach VKF, vorgesehene Produkt: siehe Bemerkungen	Linoleum

13 Tragwerk und Brandabschnitte (BSR 15-15)

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Brandabschnittsbildung	Anforderungen gemäss BSR 15-15, Kapitel 3.1.2, 3.7.3 und 3.7.15	Brandschutzpläne	

14 Flucht- und Rettungswege (BSR 16-15)

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
maximale Länge	35 m	Brandschutzpläne	

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Türen	Breite mindestens 0,9 m, Höhe mindestens 2 m	Brandschutzpläne	
Hauseingangstüren	öffnet gegen Fluchtrichtung, weniger als 10 Wohnungen, Schliess-Systeme nach SN EN 179 oder SN EN 1125	Brandschutzpläne	
horizontale Fluchtwege	Breite mindestens 1,2 m, Durchgangshöhe mindestens 2,1 m	Brandschutzpläne	

Vertikale Fluchtwege	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
geradläufige Treppen	Breite mindestens 1,2 m, Durchgangshöhe mindestens 2,1 m	Brandschutzpläne	

15 Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (BSR 21-15)

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen

16 Lufttechnische Anlagen (BSR 25-15)

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Standort Aggregat	separater Brandabschnitt, mehrere Lüftungsabschnitte werden versorgt	Lüftungskonzept	
Entnahme Aussenluft und Ausmündung der Fortluft	direkt vom resp. ins Freie, ohne Ansaugung brennbarer Gase oder Gefährdung der Umgebung	anderer Nachweis: siehe Bemerkungen	siehe Brandschutzplan UG
Lüftungsabschnitt (Bruttogeschossfläche)	in Abschnitten ≤ 600 m ² mit Brandschutzklappen unterteilt	Lüftungskonzept	

	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Flexible Lüftungsleitungen	innerhalb Brandabschnitt	Lüftungskonzept	
Brandfallsteuerung	Anlage versorgt mehrere Lüftungsabschnitte, keine BMA vorhanden, Kanalrauchmelder vorhanden	Lüftungskonzept	
Küche	Mindestanforderungen/-angaben	Nachweis	Bemerkungen/Abweichungen
Lüftungsleitungen	RF1 mit Fettabscheider/-filter	anderer Nachweis: siehe Bemerkungen	Fettfilter Artikel-Nr.: 02 1156 0124 www.risch-luft.ch

Vorname, Name

.....

Unternehmen

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

.....

Dieser «Brandschutznachweis light» ist eine Beilage des Baueingabedossiers. Die zuständige Behörde prüft den «Brandschutznachweis light» zusammen mit den weiteren eingegebenen Dokumenten auf Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und Plausibilität und setzt die erforderlichen Auflagen fest.

Adressen und Kontakte

Ersteller:in des Brandschutznachweises

Maria Mustermann

Bauherrschaft

0800 666 999 maria@muster.ch

QS-Verantwortliche:r Brandschutz

Maria Mustermann

qss1

0800 666 999 maria@muster.ch
